

Erbschaftscoup in USA ➤ Opa hatte Zweitfamilie in Wien:

Historischer „Bigamie-Fall“ macht Amerikaner nun reich

Die renommierte Historikerkanzlei rund um Dr. Nicolas Forster meldet sich mit einem außergewöhnlichen Erbschaftsfall zurück. So wurde nun ein Amerikaner (48) über Nacht reich, weil die Genealogen in Österreich herausfanden, dass sein Großvater ein Bigamist war und ursprünglich aus Wien stammte.

Eine lange Geschichte kurz erzählt: Im Jänner 1855 kommt Johann H. in Mähren zur Welt, er lässt sich in Wien-Fünfhaus nieder, heiratet und arbeitet fortan als Schneider. Als seine Tochter 9 Jahre alt ist, packt den Unternehmer das Fernweh. Über Nacht taucht er unter,

setzt sich ohne Verabschiedung nach Amerika ab. Dort nimmt der Handwerker den Namen Theodor R. an und gründet eine neue Existenz. Er heiratet eine andere Frau, gründet ein Kleiderreinigungsgeschäft in Maryland. Das Paar bekommt drei Kinder. Dass er in Wirklichkeit ein Bigamist ist, soll niemand erfahren. Und tatsächlich nahm der Österreicher 1890 das Geheimnis mit ins Grab.

Doch 127 Jahre später flog das Doppelleben posthum auf. Im Zuge einer aufwendigen Stammbaumrecherche durch den Ahnenforscher

Mag. Jürgen Brandweiner von der Historikerkanzlei (siehe Firmenlogo). Denn als 1991 das Enkelkind des vermeintlich verschwundenen Schneiders ohne Nachkommen oder Testament in Wien verstarb, wäre die Hinterlassenschaft von 50.000 Euro eigentlich an den Staat gefallen, schließlich ließen sich keine Erben eruieren.

Doch die Genealogen konnten die Stammbaum-Spur in die USA aufnehmen. Jetzt erhielt Robert S. (48) das Vermögen überwiesen. Er ist der Cousin des Erblassers in Wien.

Er wusste nichts von seiner Verwandtschaft in Europa, geschweige denn dass sein Opa ein Bigamist war. Gefreut hat sich der Betreiber eines Fastfood-Lokals über den plötzlichen Geldregen aber allemal. **Gregor Brandl**



historikerkanzlei

Dieser Fall war knifflig. Durch unsere Recherchen konnten wir in der Vergangenheit aber schon Hunderte Erbberechtigte finden.



Dr. Nicolas Forster

Foto: www.historikeral.at